

Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz

Projektnummer: _____

Anlagenbetreiber

Firma / Vorname und Name

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Anlagenanschrift

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Lage / PS

Abweichende Lage vom Zähler / Netzanschluss

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Lage / PS

Anlagenerrichter (Elektrofachbetrieb)

Firma / Vorname und Name

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

Telefon

E-Mail

Betriebsbereitschaftsmeldung erfolgte am _____.

Versand Unterlagen und Fotos an VNB ja nein

Ausgefüllter Anschlussinbetriebsetzungsauftrag aus Angebot vorhanden

Übereinstimmung des ausgefüllten Datenblattes mit dem Anlagenaufbau (sonst keine IB)

Konformitätsnachweis vorhanden für die Erzeugungseinheiten für NA-Schutz

Anlage Messung des Inbetriebsetzungsprotokolls ausgefüllt

Abrechnungsmessung: Vorinbetriebsetzungsprüfung und Inbetriebsetzungsprüfung erfolgt

Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz

NA-Schutz gemäß VDE-AR-N 4105 integriert zentral (>30kVA immer zusätzlich)

Bei zentralem NA-Schutz: Auslösetest „Zentraler NA-Schutz – Kuppelschalter“ erfolgreich durchgeführt

ja nein

Einstellwerte NA-Schutz (immer < 100 ms) $U < 0,8 U_n$ $U > 1,1 U_n$ $U > 1,15 U_n$ $f < 47,5 \text{ Hz}$ $f > 51,5 \text{ Hz}$

Wächter erforderlich (nur über 100 kW / kWp) ja nein wenn ja, Prüfung vor Ort

Reduzierung Einspeiseleistung

Max. Wirkleistung auf 70 % reduziert (nur PV < 30 kWp) keine Reduzierung

Technische Einrichtung (EISMAN) vorhanden stufenlos ja nein

Prüfung vor Ort EISMAN Soll 100 % 60 % 30 % 0 %

Fernprüfung EISMAN ist _____

cos φ fester Wert _____ untererregt übererregt Kennlinie online

Messkonzept A B C D _____

Als Messstellenbetreiber für die Erzeugungsanlage wird beauftragt Stadtwerke Geesthacht GmbH

Module (PV) Anzahl x Lstg. _____ x _____ = _____ kWp Σ Nennleistung _____ kW

Bemerkungen _____

Sofern die Erzeugungsanlage im Sinne der zurzeit gültigen DIN VDE-Bestimmungen und der Unfallverhütungsvorschrift BGV A3 als abgeschlossene elektrische Betriebsstätte gilt, dürfen Laien diese Betriebsstätte nur in Begleitung von Elektrofachkräften oder elektrisch unterwiesenen Personen betreten. Die Erzeugungsanlage ist nach den Bedingungen der VDE-Anwendungsregel „Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“ und den Technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers errichtet. Im Rahmen der Übergabe hat der Anlagenerrichter den Anlagenbetreiber eingewiesen und die Erzeugungsanlage nach BGV A3 §3 und §5 oder TRBS 1201 für betriebsbereit erklärt.

Sofern der Messstellenbetrieb für die Erzeugungsanlage durch die Stadtwerke Geesthacht erfolgt, gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) unter <https://stadtwerke-geesthacht.netzveroeffentlichung.com/messstellenbetrieb/messstellenvertraege/messstellenvertraege-mmeimsys-fuer-endkunden/>.

Anlagenbetreiber: Ort, Datum, Unterschrift

Anlagenerrichter: Ort, Datum, Unterschrift

Anwesender Netzbetreibermitarbeiter: Name, Datum, Unterschrift